



Digitale Medien

Websites, Newsletter und soziale Medien:
Was bringt das und wie geht das?

Julia Rust, Diözese Graz-Seckau

Verpflichtend: die Website

- Das Team
 - Aufteilung in: Technik, Planung und Betreuung
 - Fixe Zuständigkeiten und eine gute Planung erleichtern das Arbeiten
- Die Inhalte
 - Mit den Grundlagen beginnen, langsam aufbauen
 - Oberstes Gebot: aktuell und richtig sein
- Die Technik
 - Diözesanes System oder unabhängige Website?



Gute Ergänzung: der Newsletter

- Kurz, knackig, qualitativvoll
 - Sinnvolle und wichtige Informationen statt Werbung
 - Maßvolles Aussenden
- Interessant und abwechslungsreich
 - Häufige Fragen beantworten
 - Interviews anbieten
 - Infografiken erstellen
 - Schulungen und neue Behelfe bekannt machen
 - Ein Quiz veranstalten



Spannend: soziale Medien

- Grundlegendes
 - User Generated Content als Basis
 - Nutzung über das Smartphone
 - Aktiv und präsent sein
- Facebook
 - Größte Social Media Plattform
 - Viel Information, gemischt mit Unterhaltung und Beteiligung
 - Möglich sind: Eigene Postings, geteilte Links oder geteilte Beiträge
- Instagram
 - Social Media Dienst für Fotos und Videos
 - Ganz wichtig: #Hashtags und kreative Ideen



